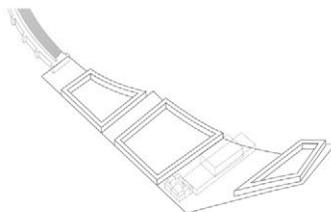
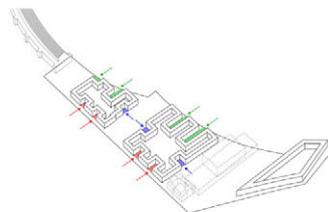




1: Drei Baufelder



2: Programm als Perimeterblock



3: Taschen für Gärten, Plazas und Atrien



4: Maximum Park

QUARTIER TEMPELHOFFER DAMM

TITEL: Quartier Tempelhofer Damm

TYPOLOGIE: Städtebau / Wohnungen

ARCHITEKTUR: COBE Berlin

ORT: Berlin, Deutschland

GRÖSSE: 206.000 m²

AUSLOBER: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und

Umwelt - Berlin

WETTBEWERB: 2014

Berlin bekommt ein neues Quartier! Am Rande des Tempelhofer Feldes gelegen werden bis zu 5.000 Menschen im neuen Quartier aus drei Nachbarschaften eine Heimat finden können. Mit prognostizierten 5.000 Besuchern pro Tag wird die ZLB am Tempelhofer Feld ein neuer Anlaufpunkt. Wohl kaum ein Ort Berlins ruft gleichzeitig so viel Euphorie, Aktivitätsdurst, Bewegungslust, Projektionspotential und Schutzbedürfnis hervor. Dementsprechend wird das neue Quartier auch Funktionen aufnehmen müssen, die über die eigenen Bedürfnisse hinausgehen. Durch diese Angebote vernetzt sich das neue Quartier mit der Stadt und Stadtgesellschaft, statt auf seiner privilegierten Insellage am Tempelhofer Feld zu bestehen. Dem hohen Bedarf der hochattraktiven Boom-Metropole Berlin an sozial gemischtem und bezahlbarem Wohnraum steht ein ähnlich hoher Bedarf an qualifizierten öffentlichen Grün- und Stadt-Räumen entgegen. Mit unserem Vorschlag „Tempelhöfe“ bieten wir ein robustes städtebauliches Gerüst. Wir unterscheiden im Wesentlichen:

- die Plazas zum Tempelhofer Damm, die eher städtisch sind und als Foyers zu den Gebäuden fungieren
- die Gärten, die zur großen Parklandschaft orientiert sind und eher landschaftlichen Charakter aufweisen
- die innen liegenden Nachbarschaftshöfe. Sie haben halbprivaten Charakter, sind intensiv durch die Bewohnerschaft genutzt, bieten aber gleichzeitig ein zusätzliches Angebot für die Berlinerinnen und Berliner und die Besucherinnen und Besucher der Parklandschaft.

